

Kurze Erklärung Balintgruppe

Die Balintgruppe wurde von Enid und Michael Balint begründet. Ende der 1940er Jahre begann das Ehepaar mit Gruppen von damals sogenannten „SozialfürsorgerInnen“ zu arbeiten, um die Kompetenz in der Arbeit mit KlientInnen zu erhöhen. Mit dem psychoanalytischen Ansatz dieser Gruppenmethode sollten Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomene im Beratungssetting sichtbar gemacht werden.

1950 startete er eine Fallbesprechungsgruppe mit und für ÄrztInnen, in der es um die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen in der allgemeinärztlichen Praxis ging. Um die Arzt-Patienten-Beziehung zu verbessern, sah er die Notwendigkeit Raum zu geben, um Fälle zu erzählen, zu reflektieren und somit die Perspektiven zu erweitern. Ziele waren eine verbesserte Behandlung der PatientInnen und eine Entlastung der ÄrztInnen zu ermöglichen.

Die Balintgruppe hat sich sehr bewährt und weltweit verbreitet.

Rappe-Giesecke, K. (1994). Gruppensupervision und Balintgruppenarbeit.

http://www.rappe-giesecke.de/media/dokumente/veroeffentlichungen/flyer_gruppensupervision_und_balintgruppenarbeit.pdf

02.12.2014